Schlussbericht Schweizermeisterschaften 2020 – IndustrySkills

SwissSkills Championships 2020

swissskills | worldskills | SWISSMEM

Kontakt

Swissmem Berufsbildung
Brühlbergstrasse 4
8400 Winterthur
Telefon +41 (0)52 260 55 00
Telefax +41 (0)52 260 55 09
berufsbildung@swissmem.ch
www.swissmem-berufsbildung.ch

Projektleitung Olivier Habegger

Gestaltung Mauro Jud

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage 4
2. Swissmem-Disziplinen 4
3. Kandidaten für die SwissSkills 2020 5
4. Verschiebung der SwissSkills 2020 / IndustrySkills 2020 9
5. Durchführung SwissSkills 2020 10
   - 5.1 Konstrukteur/in EFZ 10
   - 5.2 Automatiker/in EFZ und Industrie 4.0 11
   - 5.3 Elektroniker/in EFZ 12
   - 5.4 Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ 13
6. Budget / Kosten 14
7. Schlusswort / Dank 14

1. Ausgangslage

Ende Jahr 2019 hat Swissmem die Ausschreibung für die Anmeldung der Kandidaten für die SwissSkills 2020, bzw. für die WorldSkills Shanghai 2021 veröffentlicht. 218 junge Fachleute haben sich angemeldet, was einem Zuwachs von 40,6% gegenüber dem Anmeldestand für Kazan 2019 entspricht.
Einen grossen Zuwachs der Anmeldungen kann in der Romandie und im Tessin festgestellt werden. Dies ist sicherlich auf das neue Selektionskonzept von Swissmem zurückzuführen. Da Swissmem entschieden hat, die erste Stufe der Selektionen in den einzelnen Sprachregionen durchzuführen.

Beruf	SwissSkills 2020/WorldSkills 2021			
	Total	d	f	i
Automatiker/in EFZ	**80**	48	15	17
Elektroniker/in EFZ	**66**	52	7	7
Konstrukteur/in EFZ	**49**	37	7	5
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ	**17**	17	0	0
Industrie 4.0	**6**	6	0	0
Total	**218**	**160**	**29**	**29**

Anmeldestand für die 5 von Swissmem betreuten Disziplinen

Die regionalen Selektionsanlässe (erste Selektionsstufe) zur Teilnahme an den SwissSkills der Berufe «Elektroniker/in EFZ», «Konstrukteur/in EFZ» und «Automatiker/in EFZ» wurden anfangs Februar 2020 als Pilotprojekt in Lausanne und in Bellinzona mit Erfolg durchgeführt. Diese haben öffentlich stattgefunden, so dass viele interessierte Leute (Jung und Alt) die Möglichkeit nutzen konnten, die technischen Industrieberufe und das Skillsprojekt näher kennenzulernen.

Die zweite Selektionsstufe wurde zwischen März und Mai geplant. Dann kam Corona…

Die aussergewöhnliche und beispiellose Situation, die durch die Covid-19-Pandemie verursacht wurde, hat sich extrem schnell entwickelt. Deshalb mussten wir sehr flexibel sein, um die Gesundheit aller Beteiligten und ihrer Familien zu schützen. Die Swissmem Berufsbildung war immer bestrebt, während allen Anlässen die angeordneten Massnahmen des Bundes einzuhalten. Alle Selektionsanlässe zur Teilnahme an den SwissSkills 2020, welche ursprünglich zwischen März und Mai terminiert waren, wurden auf Juni und Juli 2020 verschoben.

Nach dem Entscheid, die SwissSkills 2020 auf 2022 zu verschieben, hat Swissmem für seine betreuten Disziplinen entschieden, die Schweizermeisterschaften unter dem Label «SwissSkills Championships 2020» in den verschiedenen Regionen und in unterschiedlichen Betrieben durchzuführen. 4 Meisterschaften wurden für die 5 Swissmem-Disziplinen organisiert:

- Konstrukteur/in EFZ
  08.09.–11.09.2020 bei Bobst Mex SA in Mex (VD)
- Automatiker/in EFZ und Industrie 4.0
  28.09.–01.10.2020 bei Siemens Schweiz AG in Zürich
- Elektroniker/in EFZ
  26.10.–30.10.2020 bei Schindler Berufsbildung in Ebikon (LU)
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
  09.11.–13.11.2020 bei Bühler AG in Uzwil (SG)

2. Swissmem-Disziplinen

Swissmem hat unter Einhaltung der definierten und jeweils aktuellen Massnahmen betreffend der Pandemie-Situation, alle geplanten Schweizermeisterschaften im 2020 durchgeführt. Die von Swissmem betreuten Disziplinen sind folgende:

- Konstrukteur/in EFZ
- Automatiker/in EFZ
- Industrie 4.0
- Elektroniker/in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ

3. Kandidaten für die SwissSkills 2020

Von insgesamt 218 Kandidaturen haben sich 50 Kandidatinnen und Kandidaten über verschiedene Qualifikationswettbewerbe für die «SwissSkills Championsships 2020» in den 5 Swissmem-Disziplinen qualifiziert.

- 5 Kandidaten aus der Romandie
- 3 Kandidaten aus dem Tessin
- 42 Kandidaten aus der Deutschschweiz

Finalisten der «SwissSkills Championships 2020»

Disziplin «Konstrukteur/in EFZ»

12 Kandidaten

08.09.–11.09.2020 I Bobst Mex SA, Mex (Lausanne)

Nachname	Vorname	Ort	Firma	Kanton
Gasser	Tobias	Zofingen	Franke Schweiz AG	AG
Germann	Lewin	Root	Schindler Berufsbildung	LU
Hilger	Martin	Vufflens-la-Ville	Bobst Mex SA	VD
Hofer	Nico	Steffisburg	RUAG AG	BE
Joly	Jérémie	St. George	Bobst Mex SA	VD
Maurer	Luis	Evilard	JAG Jakob AG	BE
Meier	Jan	Andwil	Bühler AG	SG
Miroshnikov	Denis	Küsnacht ZH	libs	ZH
Müller	Deborah	Oberuzwil	Bühler AG	SG
Müller	Fabio	Laupersdorf	Berufslernverbund Thal-Mittelland	SO
Sutter	Andrin	Teufen	Bühler AG	SG
Waldschock	Felix	Wil	Bühler AG	SG

Disziplin «Automatiker/in EFZ»

12 Kandidaten

28.09.–02.10.2020 I Siemens Schweiz AG, Zürich

Nachname	Vorname	Ort	Firma	Kanton
Azzalini	Adrien	Verbier	EPTM / Muller Techn. Conthey SA	VS
Bonetti	Axel	Ollon	ETML - Lausanne	VD
Del Grande	Matteo	Monteggio	Arti e Mestieri di Bellinzona	TI
Flükiger	Dario	Lützelflüh	PB Swiss Tools AG	BE
Geering	Simon	Illnau	Mechatronik Schule Winterthur	ZH
Gilgen	Florian	Wuppenau	Rey Automation AG	TG
Heger	Luca	Wattenwil	Fritz Studer AG	BE
Matthys	Adrian	Möhlin	Actemium Schweiz AG	BS
Menegalli	Patrick	Malvaglia	login Form. Professsionale SA	TI
Meyer	Luca	Homberg	RUAG AG	BE
Schmied	Loris	Toffen	Fritz Studer AG	BE
Schwarz	Lars	Gossau	Robofact AG	SG

Disziplin «Industrie 4.0»

6 Kandidaten

28.09.–02.10.2020 I Siemens Schweiz AG, Zürich

Nachname	Vorname	Ort	Firma	Kanton
Braitsch	David	Steinmaur	Siemens Schweiz AG	ZH
Glättli	Dominic	Bonstetten	Bühler AG	SG
Kobler	Damian	St.Gallen	Bühler AG	SG
O'Malley	Heather	Esslingen	Mechatronik Schule Winterthur	ZH
Ruff	Yunus	Winterthur	Mechatronik Schule Winterthur	ZH
Wiedmer	Silvan	Winterthur	Mechatronik Schule Winterthur	ZH

Disziplin «Elektroniker/in EFZ»

12 Kandidaten

26. 10.– 30.10.2020 I Schindler Berufsbildung, Ebikon

Nachname	Vorname	Ort	Firma	Kanton
Brechbühler	Flurin	Port	Witschi Electronic AG	BE
Deubelbeiss	Melvin	Holderbank AG	Paul Scherrer Institut	AG
Durrer	Denis	Kägiswil	Leister AG	OW
Germann	Lukas	Münsingen	Eidg. Institut für Metrologie	AG
Grunder	Alexander	Frauenfeld	Baumer Electric AG	TG
Keller	Damien	Givisiez	Ecole des Métiers Fribourg	FR
Lacher	Markus	Rieden	Condair Group AG	SZ
Liechti	Mario	Windisch	Paul Scherrer Institut	AG
Piqué	Noah	Vogelsang	Paul Scherrer Institut	AG
Rossi	Tobia	Airolo	Arti e mestieri di Bellinzona	TI
Schoch	Yanick	Fideris	PMOD/WRC	GR
Steinacher	David	Windisch	Paul Scherrer Institut	AG

Disziplin «Anlagen und Apparatebauer/in EFZ»

8 Kandidaten

09. 11.–13.11.2020 I Bühler AG, Uzwil

Nachname	Vorname	Ort	Firma	Kanton
Brunner	Jan	Neuenkirch	Schindler Berufsbildung	LU
Fässler	Konrad	Appenzell	Bühler AG Werk Appenzell	AI
Kempf	Giacumin	Horw	RUAG AG	LU
Kleger	Peter	Adligenswil	Schindler Berufsbildung	LU
Limacher	Laurin	Hohenrain	RUAG AG	LU
Locher	Robin	Herisau	Bühler AG Werk Appenzell	AI
Senn	Patric	Sirnach	Bühler AG	SG
Steffen	Janick	Luzern	RUAG AG	LU

Die «SwissSkills Championships 2020» sind sozusagen die Vorstufe der «WorldSkills». Die Sieger in den Berufen Automatiker/in, Elektroniker/in, Konstrukteur/in sowie in der Disziplin Industrie 4.0 werden an die Berufsweltmeisterschaften in Shanghai (China) reisen und die Schweiz dort vertreten. Da die Disziplin Anlagen und Apparatebauer/in EFZ keine WorldSkills-Disziplin ist, wird der Sieger an der Weltmeisterschaft nicht teilnehmen können.

4. Verschiebung der SwissSkills 2020 / IndustrySkills 2020

Da die Durchführung von zentralen Meisterschaften mit allen Disziplinen im Herbst 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war (Verschiebung der SwissSkills 2020 auf 2022), hat Swissmem entschieden, trotzdem für alle Swissmem-Disziplinen Schweizermeisterschaften durchzuführen. So konnten die jungen Talente aus unserer Branche auch in diesem Jahr ihr Können unter Beweis stellen und sich für die WorldSkills 2022 in Shanghai qualifizieren.

In den Regionen und in den Betrieben: So wurde das neue Konzept der «SwissSkills Championships 2020» in den Swissmem-Berufen definiert. Zwischen dem 8. September und dem 13. November waren die Meisterschaften schweizweit in verschiedenen Industrieunternehmen zu Gast. Damit das Projekt in der ganzen Schweiz promotet werden konnte, wurden die 4 Anlässe in 4 Regionen der Schweiz durchgeführt (Ostschweiz, Innerschweiz, Romandie und Region Zürich).

Die Berufs-Wettbewerbe wurden räumlich grosszügig geplant, so dass auch Gäste empfangen werden konnten. Ergänzend wurden über Video-Streams spannende Einblicke in die Meisterschaften und die Ausbildungsberufe möglich gemacht.

Abgestimmt auf das Gesamtkonzept der «SwissSkills Championships 2020» hat Swissmem entschieden, für ihre fünf Disziplinen vier Meisterschaften durchzuführen. Eine Meisterschaft hat dabei während der eigentlich offiziellen SwissSkills-Woche vom 9.–12. September in Lausanne stattgefunden.

Die Termine:

- Konstrukteur/in EFZ
  08.09.–11.09.2020 bei Bobst Mex SA in Mex (VD)
- Automatiker/in EFZ und Industrie 4.0
  28.09.–01.10.2020 bei Siemens Schweiz AG in Zürich
- Elektroniker/in EFZ
  26.10.–30.10.2020 bei Schindler Berufsbildung in Ebikon (LU)
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
  09.11.–13.11.2020 bei Bühler AG in Uzwil (SG)

Da die Wettbewerbe in den vier Regionen Romandie, Ostschweiz, Innerschweiz und Zürich ausgetragen wurden, haben die Jungtalente in der ganzen Schweiz ein Schaufenster erhalten. Gleichzeitig konnte die Attraktivität der Berufsbildung breit gestreut werden und Nähe zu den Schulen geschaffen werden.

Als Durchführungsorte wurden vier attraktive Firmen der MEM-Branche gewählt, welche die Durchführung der Meisterschaften mit Lernenden unterstützen konnten. Dies ermöglichte es Schülern und interessierten Personen, vertiefte Einblicke in Projekte und Ausbildungen der Branche zu erhalten. In Abstimmung mit dem Gesamtkonzept der SwissSkills wurden die Meisterschaften auch online erlebbar (live Video-Streams).

5. Durchführung SwissSkills 2020

5.1 Konstrukteur/in EFZ

Vom 8.–11. September 2020 haben die besten Jungtalente im Beruf Konstrukteur/in EFZ ihren Schweizermeister erkoren. Insgesamt hatten sich 12 Kandidat/innen für die Meisterschaft qualifiziert. Während vier Tagen galt es, anspruchsvolle technische Elemente und Baugruppen zu konzipieren, zu zeichnen und in unterschiedlichsten Formen zu visualisieren (Aufgaben).
Insgesamt standen 2 Teilnehmer aus der Romandie und 10 Teilnehmer aus der Deutschschweiz im Einsatz. Ausser Konkurrenz bereiteten sich 2 Teilnehmer im gleichen Rahmen auf die EuroSkills vor, welche nächstes Jahr in Graz stattfinden werden.
Mit dem 17-jährigen Jan Meier, der derzeit das 3. Lehrjahr bei der Firma Bühler AG in Uzwil absolviert, hat sich der jüngste Teilnehmer im Feld durchgesetzt.
Auf ihn wartet in den kommenden Monaten eine intensive Vorbereitung auf die Berufsweltmeisterschaften.

Die Medaillengewinner:

- **Gold:** Jan Meier, Andwil
  Ausbildungsbetrieb: Bühler AG,
- **Silber:** Felix Waldschock, Wil
  Ausbildungsbetrieb: Bühler AG
- **Bronze:** Andrin Sutter, Teufen
  Ausbildungsbetrieb: Bühler AG

Der Austragungsort bei der Firma Bobst in Mex (VD) erlaubte nicht nur die professionelle Durchführung des Wettbewerbes, sondern ermöglichte es auch dem Publikum Einblicke in das Tätigkeitsfeld des Hightech-Berufs zu erhalten.
Unter Einhaltung strenger Corona-Schutzbestimmungen konnten Schulklassen aus der Region Lausanne, sowie Angehörige der Berufsathleten die Meisterschaften beim internationalen Verpackungsmaschinenhersteller vor Ort miterleben.

Die Medaillengewinner: Felix Waldshock, Jan Meier, Andrin Sutter (v.l.n.r)

5.2 Automatiker/in EFZ und Industrie 4.0

Insgesamt 18 Automatiker haben während drei Tagen gezeigt, was im Bereich der digitalen Produktion alles möglich ist. Modernste industrielle Technologien wurden auf höchstem Niveau umgesetzt. Neben der bereits langjährig etablierten Disziplin «Automatiker/in EFZ» nahmen drei Zweierteams auch erstmals in der Disziplin «Industrie 4.0» teil. Diese wird an den WorldSkills Shanghai 2022 erstmals ins normale Programm aufgenommen werden, während sie an den vergangenen Weltmeisterschaften in Kazan (Russland) noch unter dem Label «Future Skills» als Demo-Wettbewerb ausgetragen wurden.

Dieser Übergang widerspiegelt auch die Entwicklung in der realen Wirtschaft. «Industrie 4.0» ist inzwischen in vielen Unternehmen im Alltag angekommen und in die Unternehmensentwicklung integriert.

Experten und Teilnehmer waren sich nach drei Tagen einig: Das Niveau war an den Meisterschaften sehr hoch und verlangte von den Kandidaten alles ab. Mit Teil-Aufgaben im Bereich Robotik, Netzwerke und User Interfaces wurde das traditionelle Arbeitsspektrum in verschiedenen Dimensionen erweitert und widerspiegelte so aktuelle Herausforderungen im Bereich der «Smart Industries».

Dario Flükiger (PB SwissTools) und Adrian Matthys (Actemium AG) in der Disziplin «Automatiker/in EFZ», sowie Yunus Ruff und Silvan Wiedmer (beide Mechatronik Schule Winterthur) in der Disziplin «Industrie 4.0» haben den Schweizer-Meistertitel gewonnen.

In den kommenden Wochen und Monaten wartet auf die Gewinnerteams nun eine intensive Vorbereitung. Es gilt, sich noch weiter an die Weltspitze heranzutasten, damit die Reise nach Shanghai mit realen Medaillenchancen angetreten werden kann.

Die Medaillengewinner:

Disziplin Automatiker/in EFZ

- **Gold:** Dario Flükiger (PB SwissTools)
  Adrian Matthys (Actemium AG)
- **Silber:** Luca Meyer (RUAG Schweiz AG)
  Loris Schmied (Fritz Studer AG)
- **Bronze:** Luca Heger (Fritz Studer AG)
  Lars Schwarz (Robofact AG)

Disziplin Industrie 4.0

- **Gold:** Yunus Ruff (Mechatronik Schule Winterthur)
  Silvan Wiedmer (Mechatronik Schule Winterthur)
- **Silber:** David Braitsch (Siemens Schweiz AG)
  Damian Kobler (Bühler AG)
- **Bronze:** Dominic Glättli (Bühler AG)
  Heather O'Malley (Mechatronik Schule Winterthur)

Die Gastgeberfirma Siemens bot einen idealen Rahmen für die Durchführung der Meisterschaften. Sie ist nicht nur eine wichtige Treiberin modernster Fertigungsmethoden, sondern auch ein bedeutender Ausbildungsbetrieb, der sich engagiert für den Nachwuchs einsetzt. Die versammelten Jungtalente und die zukunftsträchtigen Technologien machten deutlich, dass «Industrie 4.0» für die Schweiz nicht nur eine Chance darstellt, sondern auch gelebt wird.

Unter Einhaltung strenger Corona-Schutzbestimmungen konnte der Wettkampf problemlos durchgeführt werden und Schulklassen aus der Region Zürich durften diese Meisterschaften vor Ort miterleben.

Automatiker Sieger: Adrian Matthys und Dario Flükiger

Industrie 4.0 Sieger: Yunus Ruff und Silvan Wiedmer

5.3 Elektroniker/in EFZ

Vom 27.–30. Oktober 2020 haben die besten Jungtalente im Beruf Elektroniker/in EFZ ihren Schweizermeister erkoren.
Insgesamt standen 1 Teilnehmer aus der Romandie, 1 Teilnehmer aus dem Tessin und 10 Teilnehmer aus der Deutschschweiz im Einsatz. Ausser Konkurrenz schnupperte ein junger Teilnehmer der Firma Schindler Aufzüge AG in diesem Rahmen die Luft der Schweizermeisterschaft, somit konnte er wichtige Erfahrungen für weitere Berufswettkämpfe sammeln.
Während vier Tagen galt es unter anderem anspruchsvolle Schaltkreise zu zeichnen, einen Synthesizer zum Laufen zu bringen oder Steuerungsprogramme zu schreiben.
Mario Liechti gewinnt Gold an den «SwissSkills Championships 2020». Er holt sich damit gleichzeitig das Ticket für die WorldSkills Shanghai 2022. Er hatte an den «SwissSkills 2018» bereits Silber gewonnen. Aufgrund seines jungen Alters konnte er dieses Jahr nochmals teilnehmen. Nun hat es ihm für ganz zuoberst auf das Podest gereicht.

Für Mario folgt in den kommenden Monaten eine intensive Vorbereitung auf die internationalen Meisterschaften.

Die Medaillengewinner:

- **Gold:** Mario Liechti, Windisch
  Ausbildungsbetrieb: Paul Scherrer Institut PSI
- **Silber:** Damien Keller, Givisiez
  Ausbildungsbetrieb: École des Métiers Fribourg
- **Bronze:** Melvin Deubelbeiss, Holderbank
  Ausbildungsbetrieb: Paul Scherrer Institut PSI

Auch wenn die Berufsmeisterschaften in diesem Jahr Corona bedingt nicht zentral in Bern über die Bühne gehen konnten, so konnte für die «SwissSkills Championships 2020» der Elektroniker doch ein würdiger Rahmen geschaffen werden.
Unter Einhaltung strenger Corona-Schutzbestimmungen konnten Meisterschaften durchgeführt werden, deren Niveau nahezu an jene von Weltmeisterschaften kamen.

Die Medaillengewinner: Damien Keller, Mario Liechti, Melvin Deubelbeiss (v.l.n.r.)

5.4 Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ

Vom 10.–13. November 2020 haben die besten Jungtalente im Beruf Anlagen- und Apparatebauer/in ihren Schweizermeister erkoren. Insgesamt hatten sich 8 Kandidaten aus der Deutschschweiz für die Meisterschaften qualifiziert.
Während vier Tagen galt es, einen Smoker (Kohlegrill) aus Stahl, Blech und Chromstahl zu konstruieren und fertigen.
Wie bereits an den letzten SwissSkills im Jahr 2018 hat mit Konrad Fässler ein Lernender aus dem Bühler-Werk in Appenzell den Schweizermeistertitel geholt. Der Erfolg seines Kollegen an den vergangenen Meisterschaften war denn auch eine wichtige Inspiration und Motivation für ihn, selbst an den Schweizermeisterschaften teil zu nehmen.

Die Medaillengewinner:

- **Gold:** Konrad Fässler
  Ausbildungsbetrieb: Bühler AG, Werk Appenzell
- **Silber:** Patric Senn
  Ausbildungsbetrieb: Bühler AG
- **Bronze:** Jan Brunner
  Ausbildungsbetrieb: Schindler Aufzüge AG

Der Austragungsort bei der Firma Bühler AG in Uzwil erlaubte nicht nur die professionelle Durchführung des Wettbewerbes, sondern ermöglichte es auch dem Publikum Einblicke in das Tätigkeitsfeld des Hightech-Berufs Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ zu erhalten.
Unter Einhaltung strenger Corona-Schutzbestimmungen konnten Schulklassen aus der Region Ostschweiz, sowie Angehörige der Berufsathleten die Meisterschaften vor Ort miterleben. Insgesamt besuchten mehr als 300 Personen die Meisterschaften vor Ort in Uzwil.

Die Medaillengewinner: Patric Senn, Konrad Fässler, Jan Brunner (v.l.n.r.)

6. Budget / Kosten

Für Swissmem wurde die Durchführung der «SwissSkills Championships 2020» kostenintensiver, als ursprünglich anfangs 2020 geplant. Die Ausgaben übertrafen das Projektbudget, welches Anfang 2020 für die SwissSkills erstellt wurde. Die Mehrkosten für die Durchführung der Wettkämpfe konnten nicht durch die Minderkosten für die Nicht-Durchführung der SwissSkills 2020 kompensiert werden.
Das Budget für die Durchführung der «SwissSkills Championships 2020» musste erhöht werden.

Gründe Mehraufwände:

- Schutzmassnahmen COVID
  (Materialmiete, Masken, Desinfektionsmittel, usw.)
- Übernachtungen der Kandidaten
  (50 Kandidaten x 4 Übernachtungen x CHF 80.–)
- Verpflegung der Kandidaten
  (50 Kandidaten x 4 Wettkampftage x CHF 70.–/Tag)
- Transport der Kandidaten und Experten
- Infrastruktur und Raummiete für Abschlussfeier
- Aufwände Abschlussfeier (Musik, Verpflegung, usw.)
- Einsätze der Betreuer und Begleiter
  (Übersetzer, Fotograf, Kommunikation, usw.)
- Interne Personalkosten

7. Schlusswort / Dank

Pandemiesituation

Um die «SwissSkills Championships 2020» durchzuführen, mussten aufwendige und kostenintensive Massnahmen ergriffen werden. Glücklicherweise wurden wir von Corona-Fällen verschont. Die aufwendigen Schutzkonzepte und die mühsamen Schutzmassnahmen haben sich bewährt, alle 5 von Swissmem-Betreuten Schweizermeisterschaften konnten trotz schwierigen gesundheitlichen Situationen durchgeführt werden.

Betreuung Kandidaten aus der lateinischen Schweiz

3 Kandidaten aus dem Tessin und 5 Kandidaten aus der Romandie haben sich für die «SwissSkills Championships 2020» qualifiziert und daran teilgenommen. Um die Sprachengleichheit zu erzielen wurden mehrere Massnahmen ergriffen:

- Einsatz von Betreuern für die Kandidaten aus der Romandie und aus dem Tessin.
- Nomination und Einsatz von Experten aus der Romandie und aus dem Tessin für alle Disziplinen.
- Übersetzung von freigegebenen Aufgaben für die Vorbereitung der Kandidaten.
- Aufgaben in Englisch oder in allen Landessprachen.

Kostenintensive Durchführung der SwissSkills Championships 2020

Für Swissmem wurde die Durchführung der «SwissSkills Championships 2020» kostenintensiver, als ursprünglich anfangs 2020 geplant. Das Budget für die Durchführung der «SwissSkills Championships 2020» musste erhöht werden.

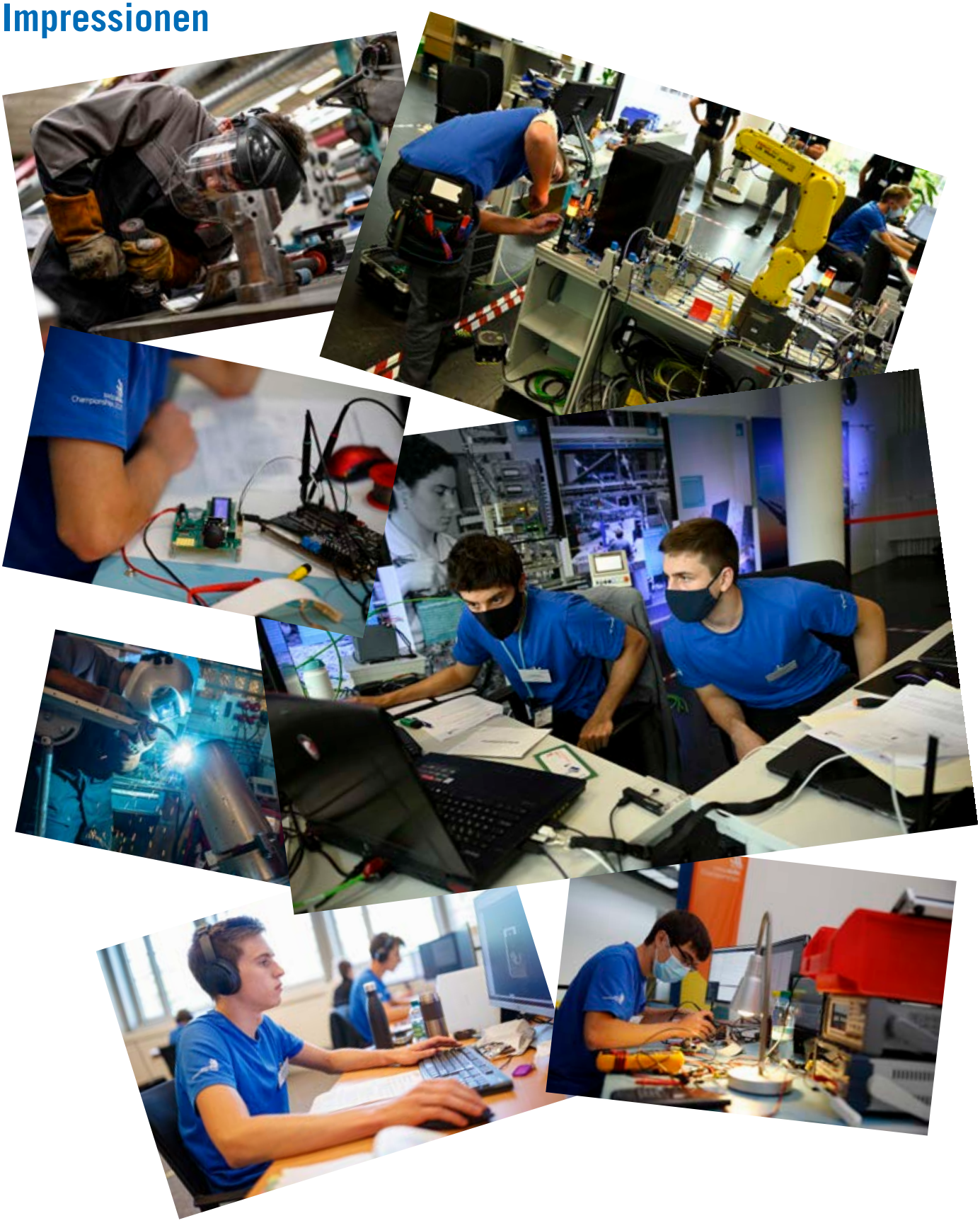
Dank

Swissmem bedankt sich bei allen jungen Berufsathleten, die sich für die SwissSkills eingeschrieben haben, für den tollen Einsatz. Ein grosser Dank für ihr grosses Engagement geht auch an den Bund, SwissSkills, Sponsoren, Experten, Betreuer, Unternehmen, Ausbildner, Partner und weitere Personen, die durch ihre Flexibilität die Meisterschaften überhaupt möglich machten. Durch einen grossen Sondereffort haben sie es ermöglicht, dass trotz Corona-Pandemie die Meisterschaften durchgeführt werden konnten.
Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr der Berufsbildung in der Schweiz eine attraktive Plattform bieten konnten und dass wir den Weg nach Shanghai 2022 für die Schweizermeister ermöglicht haben.

Winterthur, 17.11.2020

O. Habegger
Manager Berufsmarketing
Projektleiter WorldSkills

Impressionen



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Merci pour votre soutien!
Grazie per il vostro sostegno!

Gold-Partner / Partenaire Or / Partner oro

BOBST

BÜHLER

RUZ

FESTO

RUAG

GEBAUER STIFTUNG

SIEMENS

Silber-Partner / Partenaire Argent / Partner argento

Schindler

FANUC

Bronze-Partner / Partenaire Bronze / Partner bronzo

Debrunner Acifer

SWISS TOOLS

permapack